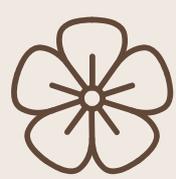




GRUNDLAGEN DES FAIREN HANDELS



Die Faire Metropolregion Nürnberg - Teil eines großen Ganzen

Die Faire Metropolregion Nürnberg ist Teil einer weltweiten, grenzüberschreitenden Bewegung für den Fairen Handel. Einer Bewegung aus Personen, Organisationen und Netzwerken, die sich einer gemeinsamen Vision verschrieben haben: Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und nachhaltige Entwicklung als grundlegende Pfeiler für Handelsstrukturen und -praktiken.

Die Grundlagen dieser gemeinsamen Vision wurden von den Fair-Handels-Akteuren in der World Fair Trade Charter festgehalten (Erstauflage: September 2018): <https://www.fair-trade.website/>



Was ist Fairer Handel?

„Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzent*innen und Arbeiter*innen - insbesondere in den Ländern des Südens - leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“

Fair-Handels-Organisationen engagieren sich (gemeinsam mit Verbraucher*innen) für die Unterstützung der Produzent*innen, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“

Gemeinsame Definition des Fairen Handels der wichtigsten globalen Netzwerke der Fair-Handels-Bewegung, 2001

Fair-Handels-Pioniere in der Metropolregion Nürnberg - Beispiele

Erste Weltläden

Seit 1981 - Lorenzer Laden in Nürnberg und Dritte-Welt-Laden in Erlangen

<http://lorenzerladen.mws3.de/>
www.dritte-welt-laden-erlangen.de



Fairhandelszentren

Cadolzburger Welt-Lager (CaWeLa) seit 1991 - www.cawela.de

Fair Handel GmbH
Münsterschwarzach seit 1995
www.fairhandel.abtei-muensterschwarzach.de/



Neumarkt i. d. OPf.

Erste ausgezeichnete Fairtrade Town in ganz Bayern seit 2009
www.fairtrade-neumarkt.de



Der Faire Handel in Deutschland

In Deutschland sind der Faire Handel und bewusster Konsum auf dem Vormarsch. Das Forum Fairer Handel zeigt für 2018 auf, dass sich der Umsatz des Fairen Handels bei den Endverbrauchern in den vergangenen zehn Jahren verfünffacht hat. Fast 1,5 Milliarden Euro zu Endverbraucherpreisen konnten in 2017 umgesetzt werden.

Am beliebtesten waren bei den Endverbräuchen dabei fair gehandelte Lebensmittel, allen Produkten voran der Kaffee mit 80% Anteil am Gesamtumsatz. Im Rahmen einer Ver-

braucherbefragung im Auftrag des Forum Fairer Handel gaben 2018 mehr als zwei Drittel der Befragten an, fair gehandelte Produkte zu kaufen. Der Anteil der Käufer*innen ist zwischen 2009 (44 %) und 2018 (69 %) somit um gut die Hälfte gestiegen. Gemessen am Gesamtabsatz von Röstkaffee in Deutschland liegt der Marktanteil von fair gehandeltem Kaffee jedoch nur bei 4,8 %.



„Der Faire Handel lebt vom Mitmachen. Jeder persönliche Beitrag zählt - vom bewussten Einkauf, über politisches Engagement für einen gerechteren Welthandel bis hin zur Mitarbeit in einem Weltladen. Städte und

Gemeinden können dabei den Weg weisen und eine Vorreiterrolle einnehmen. Zum einen können sie ihre Marktmacht nutzen, indem sie auf eine faire Beschaffung setzen. Aber auch die Förderung von fairen Initiativen und Aktivitäten, die Teilnahme an der Fairen Woche und die Bewerbung um den Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“ sind positive Akzente.“

Manuel Blendin, Geschäftsführer Forum Fairer Handel



Wo finde ich mehr?

Forum Fairer Handel: Das Forum Fairer Handel setzt sich als Stimme des Fairen Handels in Deutschland für Gerechtigkeit im Handel ein, sowohl international als auch auf nationaler und regionaler Ebene. Es stellt Hintergründe, Zahlen, Daten und Fakten rund um den Fairen Handel zur Verfügung.

<https://www.forum-fairer-handel.de/startseite/>

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Das BMZ unterstützt den Fairen Handel und informiert die Bürgerinnen und Bürger über seine Funktionsweise, seine Produkte und seine Bedeutung im Kampf gegen die weltweite Armut

http://www.bmz.de/de/themen/fairer_handel/index.html

Die Reihe So fair ist die Metropolregion Nürnberg

- *Wer wir sind und was wir machen*
- *Grundlagen des fairen Handels*
- *Die Nachhaltigen Entwicklungsziele*
- *Nachhaltige Beschaffung*
- *Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen*
- *Handel und Wirtschaft*
- *Fair - Bio - Regional*

www.faire-metropolregionnuernberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Europäische Metropolregion Nürnberg,
Geschäftsstelle: Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Telefon: 0911.231 105 10
Telefax: 0911.231 79 72

FairTrade@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregionnuernberg.de | www.faire-metropolregionnuernberg.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der (Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. und der Herausgeber) verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert von mit ihrer

mit Mitteln des

